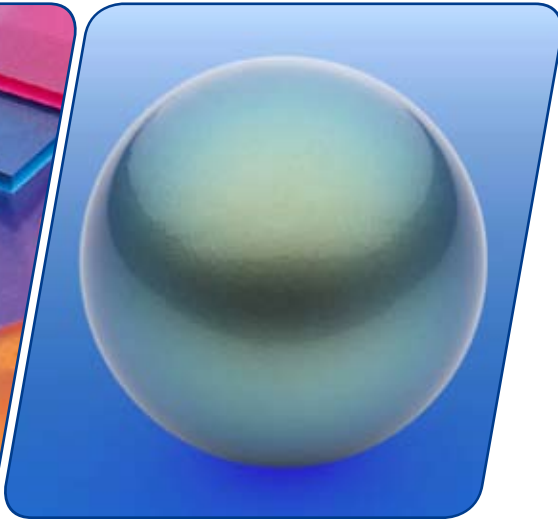


Marktstudie Pigmente



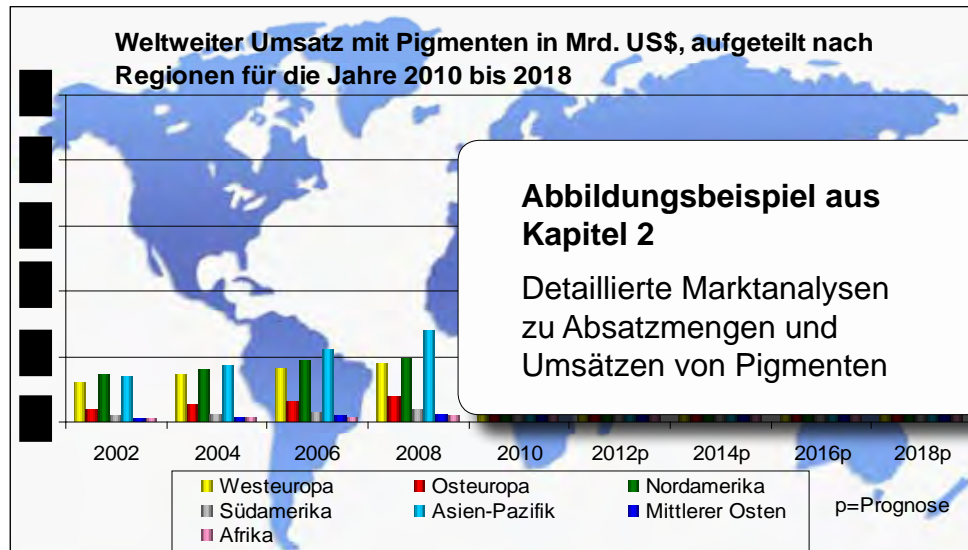
**Ceresana
Research**

Marktstudie Pigmente

Traditionell werden Pigmente vor allem als Farbmittel verwendet. Zunehmend werden bei ihrem Einsatz aber auch sekundäre Eigenschaften, wie z.B. UV-Schutz mit in die Produktauswahl einbezogen. Das Marktforschungsinstitut Ceresana Research erwartet für den weltweiten Pigment-Markt einen Umsatz von über 45 Milliarden US\$ im Jahr 2018. Im Jahr 2010 war Asien-Pazifik mit rund 45% am weltweiten Pigment-Verbrauch der größte Absatzmarkt, gefolgt von Nordamerika und Westeuropa.

Pigmente kommen vorrangig in etablierten Industrien wie der Farben- und Lack-Herstellung sowie der Kunststoffproduktion zum Einsatz. Die Nachfrage in den einzelnen Ländern folgt dadurch tendenziell gesamtwirtschaftlichen Trends. Insbesondere die Baukonjunktur wirkt sich stark auf die Entwicklung des Pigment-Verbrauchs aus. Neben dem direkten Verbrauch von Pigmenten für die Einfärbung von Baumaterialien kommen zusätzlich große Mengen in Farben und Lacken als auch in Kunststoff-Produkten zum Einsatz.

Ceresana prognostiziert, dass Asien-Pazifik auch in den nächsten Jahren die Marktdynamik maßgeblich beeinflussen wird. Die größten Wachstumschancen liegen in den sich dynamisch entwickelnden Schwellenländern, angeführt von China und Indien. Überdurchschnittliche Steigerungen von 3,6 bis 4,4% verzeichnen außerdem Südamerika und der Mittlere Osten. Ein weltweit starker Wachstumsmarkt sind Pigmente aus Carbon Black, die in vielen Kunststoffen eingesetzt werden. Zahlreiche Länder der aufstrebenden Regionen weisen hier noch einen niedrigen Pro-Kopf-Verbrauch auf, der jedoch mittelfristig stark ansteigen wird.



Regional entwickelt sich die Nachfrage der einzelnen Pigment-Typen unterschiedlich. Während in Nordamerika und Westeuropa der Verbrauch von Eisenoxiden sowie organischen Pigmenten am stärksten ansteigt, erzielen in anderen Regionen zudem Titandioxid sowie Carbon Black (Ruß) hohe Wachstumsraten. Titandioxid wird im Jahr 2018 voraussichtlich einen Anteil von etwas über 60% am globalen Pigment-Markt erreichen. Eisenoxide werden weltweit für Baumaterialien sowie Farben und Lacke verwendet, gewinnen aber auch bei anderen Produkten an Bedeutung. So zeichnet sich auf Absatzmärkten wie der Lebensmittelindustrie und bei Kosmetika ein deutlich stärkeres Wachstum von jährlich über 3,5% ab.

Produktinnovationen konzentrieren sich vor allem auf organische sowie Effekt- und Spezialpigmente. Im Fokus stehen eine höhere Farbstärke und -vielfalt sowie Zusatzeigenschaften. Hierzu zählen beispielsweise eine selbstreinigende und antimikrobielle Wirkung oder Farben, die Licht aus dem IR-Spektrum reflektieren und isolierende Eigenschaften aufweisen. Organische Pigmente, die gemessen am Volumen zwar nur einen geringen Marktanteil erreichen, zeichnen sich durch überdurchschnittliche Zuwächse aus. Dabei profitieren diese von der wachsenden Nachfrage seitens der Hersteller von Druckfarben, Polymeren und Textilien.

Die Studie in Kürze

Band I / Kapitel 1 fasst kurz und prägnant das Wichtigste zu den verschiedenen Typen der Pigmente zusammen und informiert über die Klassifizierung, Grundeigenschaften, Ausgangsmaterialien, Herstellungsprozesse, Einsatzgebiete, Umwelt und Gesundheit.

Kapitel 2 bietet eine Darstellung und Analyse des Pigment-Markts – einschließlich Prognosen bis 2018: Verbrauch je Produkttyp, Umsatz und Preise werden erläutert. Zudem gewährt der Report einen umfassenden Einblick in die Entwicklung der einzelnen Regionen und die weltweite Marktdynamik.

In Kapitel 3 werden 18 Länder detailliert analysiert: Pigment-Nachfrage und Umsatz sowie deren Einflussfaktoren. Daneben werden relevante Marktdaten zu den einzelnen Anwendungen aufbereitet.

Kapitel 4 betrachtet den Pigment-Verbrauch weltweit und in den 7 Weltregionen (West- und Osteuropa, Nord- und Südamerika, Asien-Pazifik, Mittlerer Osten sowie Afrika). Zu den dabei jeweils einzeln behandelten Anwendungsgebieten zählen: Farben und Lacke, Kunststoffe, Papier, Baumaterialien Druckfarben sowie Sonstige.

Band II bietet als nützliches Herstellerverzeichnis 303 Profile von Pigment-Produzenten - übersichtlich gegliedert nach Kontaktdaten, Umsatz, Gewinn, Produktpalette, Produktionsstätten, Kurzprofil, Anwendungen und Handelsnamen.

Inhaltsverzeichnis (1/3)

Band I

1 Grundlagen

1.1 Definition

1.1.1 Klassifizierung

1.1.2 Nomenklatur

1.1.3 Wichtige Kenngrößen für Grundeigenschaften

1.2 Pigment-Typen

1.2.1 Anorganische Pigmente

1.2.1.1 Anorgan. Weißp.

1.2.1.1.1 Titandioxid

1.2.1.1.2 Zinkoxid

1.2.1.1.3 Zinksulfid

1.2.1.2 Anorgan. Schwarzp.

1.2.1.2.1 Carbon Black

1.2.1.2.2 Eisenoxidschwarz

1.2.1.2.3 Schwarze Mischphasenp.

1.2.1.3 Anorgan. Buntp.

1.2.1.3.1 Oxide & Hydroxide

1.2.2 Organische Pigmente

1.2.2.1 Azo-P.

1.2.2.1.1 Monoazo-P.

1.2.2.1.2 Disazo-P.

1.2.2.1.3 Naphthol P.

1.2.2.1.4 Rote Azo-P.-Lakes

1.2.2.1.5 Benzimidazolone-P.

1.2.2.1.6 Disazo-Kondensations-P.

1.2.2.1.7 Metallkomplex-P.

1.2.2.1.8 Isoindolinon- und Isoindolin-P.

1.2.2.2 Polyzyklische P.

1.2.2.3 Sonstige P.

1.2.3 Spezialpigmente

1.2.3.1 Magnetische P.

1.2.3.2 Korrosionsschutz-P.

1.2.3.3 Effekt-P.

1.2.3.4 Transparente P.

1.2.3.5 Lumineszierende P.

1.3 Umwelt und Gesundheit

2 Marktdaten

2.1 Welt

2.1.1 Verbrauch

2.1.2 Umsatz

2.1.3 Verbrauch aufgeteilt nach Pigment-Typen

2.1.4 Marktdynamik

2.2 Westeuropa

2.2.1 ...

2.2.1 Verbrauch – Westeuropa

In Westeuropa wurden im Jahr 2002 ca. X Mio. Tonnen Pigmente nachgefragt (vgl. Abbildung). Bis zum Jahr 2007 stieg diese Menge auf X Mio. Tonnen und fiel in den folgenden drei Jahren wieder auf unter X Mio. Tonnen. Bis zum Jahr 2018 erwarten wir für Westeuropa eine leichte Steigerung des Verbrauchs. Die nachgefragte Menge wird dabei voraussichtlich um X% p.a. ansteigen und im Jahr 2018 in etwa X Mio. Tonnen erreichen. Im Jahr 2010 hatte Deutschland mit X% den größten Anteil am westeuropäischen Pigment-Verbrauch, gefolgt von Italien und Frankreich (vgl. Tabelle).

Land	Anteil im Jahr 2002	Anteil im Jahr 2010	Anteil im Jahr 2018p
Deutschland	X	X	X
Italien	X	X	X
Frankreich	X	X	X
Großbritannien	X	X	X
Spanien	X	X	X
sonstige Länder	X	X	X
Total	100%	100%	100%

Tabelle: Anteile der verschiedenen Länder am westeuropäischen Pigment-Verbrauch in den Jahren 2002 bis 2018

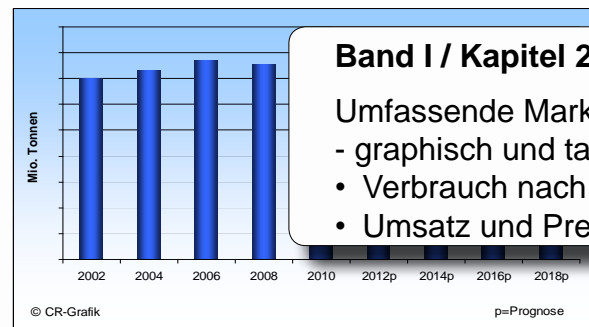


Abbildung: Verbrauch von Pigmenten in Westeuropa von 2002 bis 2018

Band I / Kapitel 2

Umfassende Marktdaten von 2002 bis 2018 - graphisch und tabellarisch aufbereitet:

- Verbrauch nach Pigment-Typen
- Umsatz und Preis

2.4.3 Verbrauch aufgeteilt nach Pigment-Typen – Nordamerika

Der in Nordamerika führende Pigment-Typ ist Titandioxid. Rund X Mio. Tonnen wurden im Jahr 2010 nachgefragt (vgl. Abbildung). Nach starken Einbrüchen in den vergangenen Jahren wird im Zeitraum von 2010 bis 2018 voraussichtlich wieder mehr Titandioxid nachgefragt. Wir prognostizieren einen Anstieg des Verbrauchs um durchschnittlich X% p.a. Noch stärker wird voraussichtlich der Einsatz von Eisenoxiden zunehmen. Durch eine Wachstumsrate von ca. X% p.a. steigt der Anteil des zweithäufigsten Pigments in Nordamerika in den kommenden acht Jahren um X %-Punkte auf X% (vgl. Tabelle). Im Zeitraum von 2002 bis 2010 waren organische Pigmente die einzigen Pigment-Typen die durchschnittlich positive Wachstumsraten in Nordamerika aufweisen konnten. Auch bis zum Jahr 2018 erwarten wir für diese Klasse die höchste Wachstumsrate von X% p.a.

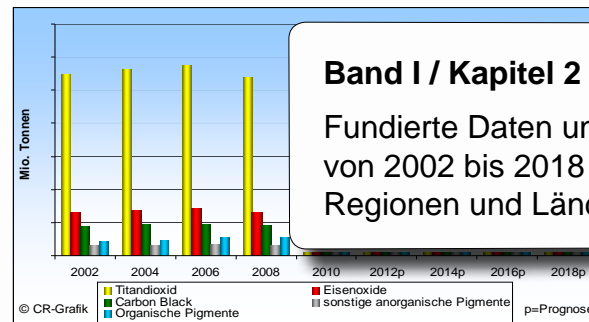


Abbildung: Verbrauch von Pigmenten in Nordamerika von 2002 bis 2018 - aufgeteilt nach Pigment-Typen

Pigment-Typ	Anteil im Jahr 2002	Anteil im Jahr 2010	Anteil im Jahr 2018p
Titandioxid	X	X	X
Eisenoxide	X	X	X
Carbon Black	X	X	X
Sonstige anorganische Pigmente	X	X	X
Organische Pigmente	X	X	X
Total	100%	100%	100%

Tabelle: Anteile der verschiedenen Pigment-Typen am Pigment-Verbrauch in Nordamerika in den Jahren 2002 bis 2018

Band I / Kapitel 2

Fundierte Daten und Fakten zum Verbrauch von 2002 bis 2018 - aufgeteilt nach Welt, Regionen und Ländern

Inhaltsverzeichnis (2/3)

- 2.3 Osteuropa
- 2.4 Nordamerika
- 2.5 Südamerika
- 2.6 Asien-Pazifik
- 2.7 Mittlerer Osten
- 2.8 Afrika

3 Länderprofile

- 3.1 Westeuropa
 - 3.1.1 Deutschland
 - 3.1.2 Frankreich
 - 3.1.3 Großbritannien
 - 3.1.4 Italien
 - 3.1.5 Spanien
 - 3.1.6 Sonstiges Westeuropa
- 3.2 Osteuropa
 - 3.2.1 Polen
 - 3.2.2 Russland
 - 3.2.3 Türkei
 - 3.2.4 Sonstiges Osteuropa
- 3.3 Nordamerika
 - 3.3.1 Kanada
 - 3.3.2 Mexiko
 - 3.3.3 USA
- 3.4 Südamerika
 - 3.4.1 Argentinien
 - 3.4.2 Brasilien
 - 3.4.3 Sonstiges Südamerika
- 3.5 Asien-Pazifik
 - 3.5.1 China
 - 3.5.2 Indien
 - 3.5.3 Japan
 - 3.5.4 Südkorea
 - 3.5.5 Taiwan
 - 3.5.6 Sonstiges Asien-Pazifik

4 Marktdaten Anwendungen

- 4.1 Welt
 - 4.1.1 Farben und Lacke
 - 4.1.2 Kunststoffe
 - 4.1.3 Papier
 - 4.1.4 Baumaterialien
 - 4.1.5 Druckfarben
 - 4.1.6 Sonstige Anwendungen
- 4.2 Westeuropa
 - 4.1.1 ...
- 4.3 Osteuropa
- 4.5 Südamerika
- 4.6 Asien-Pazifik
- 4.7 Mittlerer Osten
- 4.8 Afrika

3.4.2 Brasilien

In Brasilien wurden im Jahr 2002 ca. X Tonnen Pigmente verbraucht (vgl. Abbildung). Dieses Volumen stieg bis zum Jahr 2010 stetig auf X Tonnen. Damit entfielen rund X% der südamerikanischen Pigment-Nachfrage auf Brasilien. Die Pigment-Nachfrage wird im internationalen Vergleich voraussichtlich sehr hohe Zuwächse erreichen. Die florierende Bauindustrie in Brasilien trägt zu einem wachsenden Bedarf nach Bauprodukten bei. Weitere wichtige Impulse setzt die Kunststoffindustrie, welche vom wachsenden Wohlstand der Bevölkerung und der stabilen wirtschaftlichen Lage des Landes profitiert. Diese Effekte betreffen insbesondere die Bereiche Farben und Lacke sowie Kunststoffe. Für diese Produkte kamen im Jahr 2010 nahezu X% aller Pigmente zum Einsatz (vgl. Tabelle). Die Nachfrage für die Herstellung von Farben und Lacken wird voraussichtlich um durchschnittlich X% p.a. zunehmen. Kunststoffe folgen knapp dahinter mit X% p.a. Die Anteile der beiden Segmente steigen voraussichtlich weiter auf X% bzw. X%.

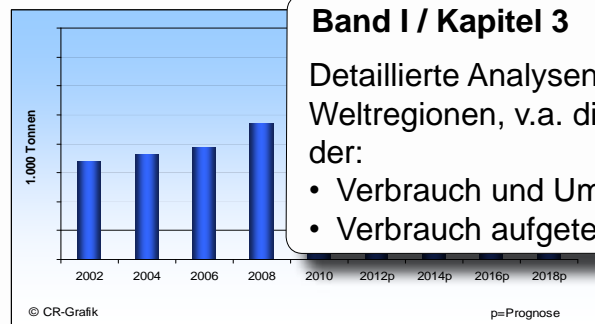


Abbildung: Verbrauch von Pigmenten in Brasilien von 2002 bis 2018

Firmenname	Titanoxid	Zinkoxid	Carbon Black	Oxide & Hydroxide	Eisenoxide	Chromat	Azo	Polyzyklische	Effekt	Sonstige
X									x	Gold, Silber, Aluminium, Metalleffekt
X		x								
X		x		x	x	x			x	Perlglanz
X		x		x	x				x	Perlglanz

Tabelle: Brasilianische Hersteller von Pigmenten und deren Produktbasis

Band I / Kapitel 3

Detaillierte Analysen und Prognosen für 7 Weltregionen, v.a. die 18 wichtigsten Länder:

- Verbrauch und Umsatz
- Verbrauch aufgeteilt nach Typen

4.6 Marktdaten Anwendungen – Asien-Pazifik

Von den X Mio. Tonnen Pigmenten, die im Jahr 2010 in der Region Asien-Pazifik nachgefragt wurden, hatte die Weiterverarbeitung zu Farben und Lacken den größten Anteil (vgl. Abbildung). Insgesamt kamen dort ca. X Mio. Tonnen zum Einsatz, was einem Anteil von X% am Gesamtmarkt entspricht. Den zweitgrößten Absatzmarkt mit einem Anteil von X% stellte die Nachfrage für die Herstellung von Kunststoffen dar, gefolgt von Baumaterialien (X%), Druckfarben (X%) und Papier (X%). Wir erwarten, dass der Pigment-Verbrauch in den nächsten acht Jahren um durchschnittlich X% zulegen wird – für das Jahr 2018 prognostizieren wir somit ein Marktvolumen von X Mio. Tonnen.

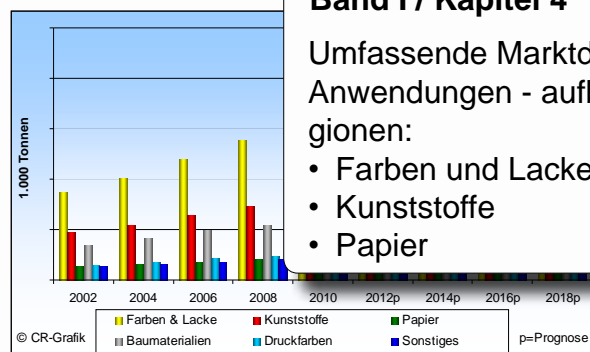


Abbildung: Pigment-Verbrauch in Asien-Pazifik von 2002 bis 2018 - aufgeteilt nach Anwendungen

Band I / Kapitel 4

Umfassende Marktdaten zu den Anwendungen - aufbereitet für die 7 Weltregionen:

- Farben und Lacke
- Kunststoffe
- Papier
- Baumaterialien
- Druckfarben
- Sonstige

Der Einsatz von Pigmenten für die Herstellung von Farben und Lacken stieg in Asien-Pazifik seit dem Jahr 2002 von X Tonnen auf über X Mio. Tonnen im Jahr 2010 (vgl. Abbildung). Der chinesische Markt machte im Jahr 2010 ca. X% des gesamten Volumens aus (vgl. Tabelle). Für die kommenden acht Jahre prognostizieren wir für China und Indien mit rund X% p.a. bzw. X% p.a. die größten Wachstumsraten in der Region. Die beiden Länder können dadurch ihre Anteile bis zum Jahr 2018 um X bzw. X %-Punkte ausbauen. Wir gehen für die folgenden acht Jahre von einer um durchschnittlich X% p.a. steigenden Nachfrage und einem Marktvolumen in der Region Asien-Pazifik von ca. X Mio. Tonnen für

Inhaltsverzeichnis (3/3)

Band II

5 Firmenprofile

5.1 Westeuropa

- Belgien (3 Hersteller)
- Deutschland (17)
- Finnland (1)
- Frankreich (5)
- Großbritannien (6)
- Italien (4)
- Luxemburg (1)
- Niederlande (3)
- Norwegen (1)
- Österreich (2)
- Schweden (2)
- Schweiz (3)
- Spanien (2)

5.2 Osteuropa

- Kroatien (1)
- Polen (3)
- Rumänien (1)
- Russland (4)
- Slowenien (1)
- Tschechien (1)
- Türkei (1)
- Ukraine (4)
- Zypern (1)

5.3 Nordamerika

- Kanada (2)
- Mexiko (4)
- USA (28)

5.4 Südamerika

- Argentinien (2)
- Brasilien (4)

5.5 Asien-Pazifik

- Australien (4)
- China (105)
- Hongkong (2)
- Indien (45)
- Indonesien (1)
- Japan (18)
- Malaysia (1)
- Südkorea (8)
- Taiwan (6)
- Vietnam (1)

5.6 Mittlerer Osten

- Iran (1)
- Pakistan (1)
- Saudi-Arabien (1)

5.7 Afrika

- Südafrika (2)

Band II / Kapitel 5

Ausführliche Profile von 303 Herstellern, wie z.B. BASF, Cabot, China Synthetic Rubber, Clariant International, Cristal Global, Dainichiseika Color & Chemicals, DIC, Dimachema Pigment, El DuPont De Nemours, Evonik Carbon Black, Heubach, Huntsman International, Ishihara Sangyo Kaisha., Kemira, KRONOS Worldwide, Lanxess, Merck, OCI Company, Rockwood Holdings, Sudarshan Chemical Industries, Tokai Carbon und Tronox.

Bem.: Die Profile sind jeweils dem Land zugeordnet, in dem die Firma / Holding ihren Hauptsitz hat. Die Firmenprofile enthalten dabei auch Joint-Ventures und Tochterunternehmen.

Heubach GmbH			
Heubachstraße 7			
38685 Langelsheim			
Deutschland			
Tel.	49 5326 52 0		
Fax	49 5326 52 213		
Web	www.heubachcolor.de		
E-Mail	sales@heubachcolor.de		
Finanzdaten			
	2007	2008	
Umsatz	X	X	
Gewinn	X	X	
Produktpalette, Produktparten	Das Produktportfolio des Unternehmens anorganische Pigmente, Korrosionspigmentpräparationen für Farben, Lacke, Druckfarben, Latex, Klebstoffe		
Produktionsstätten	Die Produktionsstätten des Unternehmens • Langelsheim, Deutschland • Ankleshwar, Indien • Fairless Hills, USA • Hangzhou, China		
Kurzprofil	Die Heubach GmbH ist ein Hersteller anorganischer Pigmente, Korrosionspigmentpräparationen. Das deutsche Werk ist zertifiziert. Alle Produktionseinheiten sind nach ISO 14001:2004, OHSAS 18001 zertifiziert.		
Anorganische Pigmente			
<input type="checkbox"/> Titandioxid	<input type="checkbox"/> Zinkoxid	<input type="checkbox"/> Chromat	
<input type="checkbox"/> Carbon Black	<input type="checkbox"/> Eisenoxidschwarz	<input checked="" type="checkbox"/> Oxide & Hydroxide: Kobalt	
<input checked="" type="checkbox"/> Bismut	<input type="checkbox"/> Cadmium	<input checked="" type="checkbox"/> Mischmetalloxide, Phosphate	

Organische Pigmente			
<input checked="" type="checkbox"/> Polyzyklische	<input checked="" type="checkbox"/> Phthalocyanin	<input type="checkbox"/> Perylen & Perinon	<input type="checkbox"/> Thioindigo
<input checked="" type="checkbox"/> Azo	<input checked="" type="checkbox"/> Naphthol	<input checked="" type="checkbox"/> Chinacridon, Anthanthron	<input checked="" type="checkbox"/> Indanthron, Benzimidazolone
Spezial Pigmente			
<input type="checkbox"/> Magnetische	<input checked="" type="checkbox"/> K.-schutz	<input type="checkbox"/> Perlglanz	<input type="checkbox"/> Metalleffekt
			<input checked="" type="checkbox"/> IR-reflektierend
Einsatzgebiete			
<input checked="" type="checkbox"/> Anstrichfarben & Lacke	<input checked="" type="checkbox"/> Kunststoffe	<input checked="" type="checkbox"/> Papier	
<input checked="" type="checkbox"/> Druckfarben	<input checked="" type="checkbox"/> Keramik & Glas	<input checked="" type="checkbox"/> Textilien	
<input type="checkbox"/> Kosmetika	<input type="checkbox"/> Elastomere	<input checked="" type="checkbox"/> Baumaterialien	
Pigmente (C.I.), Anwendungen		Handelsnamen	
Organische Pigmente (diverse C.I.) für Lacke, Druckfarben und Kunststoffe		MONOLIF VYNAMC	
Anorganische Pigmente (diverse C.I.) für Farben, Lacke, Kunststoffe und Baumaterialien		HEUCOD	
Pigmentpräparationen (diverse Farbtöne) für Farben, Lacke, Kunststoffe und Druckfarben		TICO, HEUCOF HEUCOF MICROS	
Farbmischsysteme (universell und wasserbasierend) für In-Plant und POS sowie Einzelpasten für Spezialitäten		HEUCOT	
Bismutvanadat P.Y. 184 für Farben, Lacke, Kunststoffe und Baumaterialien		VANADU	
Korrosionsschutzpigmente (modifizierte Orthophosphate, Polyphosphate, Kalzium modifiziertes Silica Pigment, organische Inhibitoren) für die Lackindustrie		HEUCOP	

Band II / Kapitel 5

Übersichtliche Daten und Fakten zu den größten Herstellern und Nischenanbietern:

- Kontaktdaten
- Umsatz und Jahresüberschuss
- Produktpalette
- Produktionsstätten
- Kurzprofil
- Einsatzgebiete
- Pigment-Typen, Anwendungen und Handelsnamen

6 gute Gründe noch heute zu bestellen

1. Verschaffen Sie sich den Überblick zu Ihrem Markt!

Detaillierte Profile bieten prägnante Fakten zu Herstellern sowie zu Anwendungen, Eigenschaften und Verbrauch der Produkte.

2. Profitieren Sie von aktuellen Daten!

Sie erhalten die neuesten Informationen zu Innovationen, Trends und Marktdynamik. Damit können Sie Projekte besser beurteilen, rechtzeitig Risiken erkennen und Chancen wahrnehmen.

3. Nutzen Sie fundierte Prognosen für Ihre Entscheidungen!

Durch objektive Analysen erhalten Sie eine solide Grundlage für Ihre erfolgreiche Geschäftsplanung.

4. Erkennen Sie Wettbewerbsvorteile!

Erfahren Sie frühzeitig von Veränderungen und M&As – so können Sie Marktpotentiale ausschöpfen sowie Beschaffung, Produktion, Marketing und Vertrieb nachhaltig verbessern.

5. Gewinnen Sie verlässliche Informationen!

Die Nachschlagewerke sind klar gegliedert und bieten alle relevanten Informationen auf einen Blick.

6. Überzeugen Sie!

Verwenden Sie unsere ausführlichen Forschungsergebnisse für Publikationen, Öffentlichkeitsarbeit oder als schlagkräftige Argumente gegenüber Geschäftspartnern!

Über Ceresana Research

Wir zählen zu den weltweit führenden Marktforschungsinstituten für die Industrie. Neben auftragsunabhängigen Studien bieten wir auch Auftragsstudien nach individuellen Kundenbedürfnissen.

Unsere Kernkompetenzen sind: Chemikalien, Kunststoffe, Additive, Rohstoffe, Werkstoffe, Industriegüter, Verpackungen und Baustoffe.

Mehrere 1.000 Firmen, Institute und Verbände aus über 45 Ländern profitieren bereits von unseren globalen Marktdaten und fundierten Prognosen.

Die Studie eignet sich besonders für

- Hersteller, Händler und Verarbeiter von Titandioxid, Carbon Black, Eisen-, Zinkoxid, Chromat, Oxid & Hydroxid, Azopigmenten, Phthalocyanin, Quinacridon, Effekt- und Spezialpigmenten
- Unternehmen aus den Bereichen: Farben und Lacke, Beschichtungen, Kunststoffe, Elastomere, Papier, Baumaterialien, Drucktinten, Keramik, Email, Textilien, Leder, Kunstfasern
- Anlagen- & Maschinenbauer
- Investoren & Analysten
- Behörden und Organisationen
- Verbände und Institute
- Geschäftsführung
- Technik und Produktion
- Strategieplanung
- Forschung & Entwicklung
- Marktforschung
- Marketing, Vertrieb und Verkauf
- Einkauf
- Import und Export

Weitere Studien von Ceresana

(für mehr Informationen: Überschriften anklicken)

[Weichmacher](#)

19 Produkte; 213 Firmen; 2 Bände, 849 Seiten, 188 Abb., 134 Tab.; 05/11

[Klebstoffe](#)

31 Länder, 199 Firmen; 2 Bände, 900 Seiten, 133 Abb., 48 Tab.; 03/11

[Ethylen](#)

55 Länder, 117 Firmen; 2 Bände, 812 Seiten, 288 Abb., 191 Tab.; 12/10

[Expandierb. Polystyrol](#)

64 Länder, 63 Firmen; 2 Bände, 715 Seiten, 287 Abb., 87 Tab.; 03/10

[Polyvinylchlorid](#)

61 Länder, 122 Firmen; 2 Bände, 1.000 Seiten, 364 Abb., 108 Tab.; 11/08

[Antioxidantien](#)

90 Produkte; 68 Firmen; 1 Band, 514 Seiten, 53 Abb., 3 Tab.; 04/08

[Stabilisatoren](#)

11 Produkte; 149 Firmen; 2 Bände, 567 Seiten, 106 Abb., 121 Tab.; 05/11

[Kunststoff-Rohre](#)

31 Länder, 135 Firmen; 2 Bände, 605 Seiten, 131 Abb., 101 Tab.; 03/11

[Kunststoff-Verschlüsse](#)

31 Länder, 379 Firmen; 2 Bände, 1.130 Seiten, 139 Abb., 72 Tab.; 09/10

[Polyethylen - LLDPE](#)

67 Länder, 80 Firmen; 2 Bände, 850 Seiten, 305 Abb., 100 Tab.; 03/10

[Polyethylen - HDPE](#)

65 Länder, 100 Firmen; 2 Bände, 1.021 Seiten, 285 Abb., 99 Tab.; 09/08

In Kürze erhältlich

Aromen und Duftstoffe
Benzol
Biozide
Chlor
Düngemittel
Enzyme
Flammschutzmittel

[Farben und Lacke](#)

30 Länder, 138 Firmen; 2 Bände, 615 Seiten, 129 Abb., 55 Tab.; 04/11

[Propylen](#)

51 Länder, 137 Firmen; 2 Bände, 777 Seiten, 257 Abb., 137 Tab.; 01/11

[Polyethylen - LDPE](#)

67 Länder, 87 Firmen; 2 Bände, 870 Seiten, 300 Abb., 100 Tab.; 04/10

[Biokunststoffe](#)

7 Länder; 12 Produkte, 77 Firmen; 1 Band, 443 S., 80 Abb., 32 Tab.; 06/09

[Polypropylen](#)

64 Länder; 101 Firmen; 2 Bände, 1.058 Seiten, 313 Abb., 118 Tab.; 06/08

Füllstoffe
Komplexbildner
Natriumhydroxid
Schmierstoffe
Tenside
Toluol...

Bestellen Sie noch heute!

1) Marktstudien auswählen

- | | | |
|--|---|--|
| <input type="checkbox"/> Ammoniak | <input type="checkbox"/> Flammschutzmittel (2. Aufl.) | <input type="checkbox"/> Polyethylen – HDPE (2. Aufl.) |
| <input type="checkbox"/> Antioxidantien | <input type="checkbox"/> Füllstoffe (2. Aufl.) | <input type="checkbox"/> Polyethylen – LDPE |
| <input type="checkbox"/> Aromen und Duftstoffe | <input type="checkbox"/> Harnstoff | <input type="checkbox"/> Polyethylen – LLDPE |
| <input type="checkbox"/> Benzol | <input type="checkbox"/> Klebstoffe – Europa | <input type="checkbox"/> Polypropylen (2. Aufl.) |
| <input type="checkbox"/> Biokunststoffe (2. Aufl.) | <input type="checkbox"/> Klebstoffe – Welt | <input type="checkbox"/> Polyvinylchlorid (2. Aufl.) |
| <input type="checkbox"/> Biozide | <input type="checkbox"/> Komplexbildner (2. Aufl.) | <input type="checkbox"/> Propylen |
| <input type="checkbox"/> Düngemittel | <input type="checkbox"/> Kunststoff-Rohre | <input type="checkbox"/> Stabilisatoren |
| <input type="checkbox"/> Enzyme | <input type="checkbox"/> Kunststoff-Verschlüsse | <input type="checkbox"/> Tenside |
| <input type="checkbox"/> Ethylen | <input type="checkbox"/> Lösungsmittel (2. Aufl.) | <input type="checkbox"/> Weichmacher (2. Aufl.) |
| <input type="checkbox"/> Expandierbares Polystyrol | <input type="checkbox"/> Pigmente (2. Aufl.) | |
| <input type="checkbox"/> Farben und Lacke | <input type="checkbox"/> Pflanzenschutzmittel | |

2) Sprache Deutsch Englisch

3) Edition (Inhalt ist identisch)

Preise

<input type="checkbox"/> Corporate: PDF-Datei für <u>alle</u> Standorte	3.900€
<input type="checkbox"/> Premium: PDF-Datei & Print-Ausgabe für <u>einen</u> Standort	3.100€
<input type="checkbox"/> Basis: Print-Ausgabe für <u>einen</u> Standort	2.100€
<input type="checkbox"/> Zusätzliche Print-Ausgabe	300€

**Rabatt bei
Bestellung von:**
2 Studien 10%
3 Studien 20%

Aktions-Code:

Bitte senden Sie uns vorab **kostenlose Leseproben**

Bitte informieren Sie uns unverbindlich zu einer **maßgeschneiderten Auftragsstudie**

Preise sind inkl. Versand. Kunden aus Deutschland: Zzgl. 19% MwSt. Nach Erhalt der Bestellung senden wir Ihnen die Rechnung. Die Studie erhalten Sie sofort nach Zahlungseingang. Ferner gelten unsere AGB.

4) Kontaktdaten

Name _____

Firma _____

Abteilung _____

Adresse _____

E-Mail _____

Tel./ Fax _____

Wenn Zahlung per **Kreditkarte**, bitte ausfüllen:



Kartennummer: _____

gültig bis: _____

5) Bestellen Sie per

Tel +49 7531 94293 0

Fax +49 7531 94293 27

E-Mail order@ceresana.com

Web www.ceresana.com

Post Ceresana Research, 78462 Konstanz, Deutschland